

Frühjahrsradtour 2011

Samstag, der 02.04.2010

Fahrstrecke: 44 km

Rainer und Heinz sind wieder mit dem Fahrrad unterwegs. In diesem Jahr ist alles später, und so wird aus einer Winterradtour eine Frühjahrsradtour.



Interessante Begleiterscheinung: wir treffen die gleichen Pfandflaschensammler, die uns auch im letzten Jahr bei der Zugfahrt begleitet haben. Allerdings war der Hänger noch leer, und das Pärchen musste noch die Fußballfans nach Bremen einholen.



Gegen 14:35 Uhr kamen wir in Magdeburg an; und das ist der Ausgangspunkt für unsere Ruhrtalradwegtour. Superwetter, wir schlüpfen sogleich in die kurze Hose und in das Kurzarmtrikot und holen die Sonnenbrille heraus.



Durch Magdeburg geht es flott zur Elbe. Danach fährt man auf dem oder neben dem Deich entlang auf der rechten Flussseite. Es breiten sich die Flussauen aus, die teilweise mit Wasser bedeckt sind. Vereinzelt Bäume stehen in dem Überschwemmungsgebiet. Ein Roter Milan (jedenfalls Heinz war überzeugt, dass der so heißt) kreiste über uns.



Zwischen Ranies und Pretzien muss man eine große Schleife fahren. In Pretzien kommen wir an dem größten Schützwehr der Welt !!! vorbei, das bei Hochwasser geöffnet wird, um eine Teilstrom der Elbe umzuleiten.



Es folgen viel Acker und Wald, und von der Elbe ist vorerst nichts zu sehen, bis wir auf die alte Eisenbahnbrücke bei Barby stoßen. Dort gibt es einen Fußgängersteg, den wir für die Überquerung des Flusses nutzen. In Barby übernachteten wir in dem Kunsthof.

